



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

„Eine große Entlastung“

Pfarrer Markus Totzeck unterstützt die Evangelische Kirchengemeinde Rhede

Rhede, 06. Oktober 2017

Nach dem plötzlichen tragischen Tod von Pfarrer Michael Bruch muss sich die Evangelische Kirchengemeinde Rhede organisatorisch neu aufstellen. Um über die Zukunft zu beraten, kam in dieser Woche das Presbyterium der Kirchengemeinde mit dem Superintendenten des Kirchenkreises zusammen.

Das Presbyterium – der Vorstand der Kirchengemeinde – besteht aus Eva Bennemann, Markus Bußhoff, Gitta Kamps, Margret Böing, Christine Maiwald-Nikoleit und Sandra Egging. Christine Maiwald-Nikoleit wurde zur Vorsitzenden gewählt, eine Aufgabe, die bisher Michael Bruch als Pfarrer der Gemeinde innehatte. Zur neuen Kirchmeisterin und damit für die Finanzen der Kirchengemeinde verantwortlich, wurde Eva Bennemann gewählt. Sie wird in dieser Aufgabe von Margret Böing unterstützt.

Das Presbyterium hat zudem in seiner ersten Sitzung bereits verfügt, dass Familie Bruch selbstverständlich im Pfarrhaus wohnen bleiben kann, solange sie das möchte. Hier besteht keinerlei Zeitdruck. Die Dienstwohnung muss nicht geräumt werden, solange eine Nachfolgefrage noch nicht geklärt ist. Und das kann noch einige Zeit dauern.

Zur sofortigen pastoralen Unterstützung der Gemeinde hat Superintendent Joachim Anicker Pfarrer Dr. Markus Totzeck in die Gemeinde entsandt. Der 32-jährige Pfarrer hat zum 1. Oktober seinen Probendienst im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken aufgenommen. Der Probendienst dient nach Studium und praktischer Ausbildungszeit (Vikariat) zur Prüfung der eigenen Fähigkeiten und der Erprobung eines selbständigen Arbeitsstils. Nach Ablauf der Probezeit, die in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, können Pfarrerinnen und Pfarrer von einer Gemeinde auf eine freie Pfarrstelle gewählt werden. Ursprünglich sollte Totzeck die Kirchengemeinden Borken, Gescher-Reken und Gemen unterstützen.

Nach dem überraschenden Tod von Pfarrer Bruch beschloss der Kirchenkreis gemeinsam mit den betroffenen Kirchengemeinden, Pfarrer Totzeck mit einem Dienstumfang von 50

Pressemitteilung

% in Rhede einzusetzen. Er wird dort vor allem Gemeindegottesdienste und Amtshandlungen übernehmen sowie die Konfirmandenarbeit leiten. Mit weiteren 50 % seines Dienstes wird Totzeck die Ev. Kirchengemeinde Gescher-Reken – auch hier gibt es eine Pfarrvakanz – und die Ev. Kirchengemeinde Borken unterstützen. „Wir sind sehr froh, dass Markus Totzeck in dieser schwierigen Zeit zu uns in den Kirchenkreis kommt und die Gemeindefarbeit in Rhede in den kommenden Monaten unterstützen wird“, so Superintendent Joachim Anicker. „Das verschafft uns die nötige Zeit, über Zukunftslösungen für die Gemeinde Rhede nachzudenken – denn die Möglichkeit, eine ganze Pfarrstelle zur Wiederbesetzung auszuschreiben, besteht hier aufgrund der Gemeindegröße leider nicht mehr wie früher.“

Auch das Presbyterium um Christine Maiwald-Nickoleit blickt mit weniger großen Sorgen in die Zukunft „Es ist eine große Entlastung, dass Pfarrer Totzeck in den nächsten Monaten einige Aufgaben in der Gemeinde wahrnehmen wird, bis geklärt ist, ob und in welcher Form die Pfarrstelle von Michael Bruch neu besetzt werden kann.“

Markus Totzeck studierte in Bochum, Heidelberg und Atlanta (USA) und promovierte anschließend an der theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. Sein Vikariat leistete er in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wetter (Ruhr) im Kirchenkreis Hagen. Markus Totzek wohnt in Borken. Am 8. Oktober stellt er sich um 10 Uhr im Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Borken der Gemeinde vor. Am 22. Oktober folgt seine Vorstellung im Gottesdienst in Rhede. Pfarrer Totzeck ist über das Gemeindebüro in Rhede unter Tel.: 02872-3506 oder per E-Mail erreichbar: markus.totzeck@kk-ekvw.de

Bildunterschrift: Pfarrer Dr. Markus Totzeck stellt sich am 22. Oktober der ev. Kirchengemeinde Rhede vor. (Foto: Kirchenkreis)

Bildlink: <http://bit.ly/2z1InXb>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter: www.der-kirchenkreis.de

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de